

MIDIJAY MANUAL Update Release 3

- **Midifiles mit Waves verknüpfen und synchronisieren** mit Tempo Änderung!

Diese interessante Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Wavedatei (oder SFX, oder DJLoop) mit einem Midifile zu verknüpfen.

Und so funktioniert:

Wählen sie ein Midifile an und drücken Sie PLAY. Wenn der File läuft, drücken Sie die RECORD Taste und wählen die gewünschte Wave (oder SFX) die Sie mit dem Midifile verknüpfen wollen. Drücken Sie die ENTER Taste an der Stelle, an der die Wave mit dem Midifile abgespielt werden soll. Natürlich können Sie diesen Vorgang so oft sie wollen wiederholen, auch mit verschiedenen Waves. Dadurch lassen sich auch verschiedene Waves mit dem Midifile verknüpfen.

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie STOP um das Midifile anzuhalten. Midjay zeigt Ihnen nun im Display eine Meldung, das das File geändert wurde, und ob Sie ihn speichern wollen. Drücken Sie SAVE zum Speichern. Dieser Vorgang speichert einen Sys Exclusive Befehl für jede von Ihnen ausgewählte Wave um sie mit dem Midifile zu „verknüpfen“.

Sollten sich die Wavedatei nicht ganz an der richtigen Stelle befinden...kein Problem!! Sie können diesen Midifile über USB oder Diskette auf Ihrem PC in einen externen Sequenzer wie z.B. Cubase ® , Logic ® , Cakewalk® oder andere importieren und diese Exclusive Befehle editieren. Auf diese Art und Weise können sie diese Events in die richtige Position verschieben, in andere Takte kopieren, löschen usw.

Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie einen Loop (oder mehrere Loops) in einem Midifile verwenden und ... schließlich ... das Tempo ändern!! So wirds gemacht!!

- 1) Wählen Sie einen Midifile (z.B. mit Tempo 120)
- 2) Wählen Sie einen (oder mehrere) Loops mit dem gleichen Tempo (120).
- 3) Folgen Sie den Anweisungen wie oben beschrieben und „verknüpfen“ Sie die Loops mit dem Midifile.
- 4) Bearbeiten Sie die Events in einem externen Sequenzer, verschieben Sie sie an die gewünschte Stelle (Takt, Taktschlag etc.) und speichern Sie das Ganze ab.

Wenn alles fertig bearbeitet ist, spielen Sie das Midifile auf Ihrem Midjay ab. Öffnen Sie die Wave und DJ LOOP Fader, und ändern Sie das Tempo mit dem Alpha Dial.

WICHTIG: Vergessen Sie nicht, die Lautstärkeregler hochzufahren!

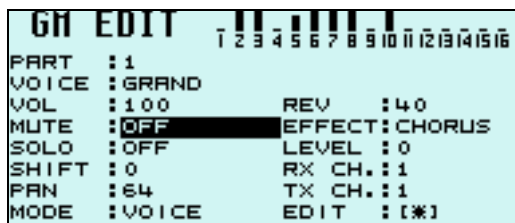
Natürlich funktioniert das Ganze auch, wenn Sie Sys Exclusive Befehle manuell auf der Tempospur Ihres Sequenzers eingeben.(Hyper Edit).

WICHTIG: Loops, die Sie für diese Anwendung benützen, MÜSSEN das gleiche Tempo haben wie der Midifile, mit dem sie verknüpft werden.Um Latenzzeiten zu vermeiden, empfehlen wir, die Loops oder Waves im gleichen Ordner wie das dazugehörige Midifile abzuspeichern.

➤ **Markeroption** jetzt auch für Wavefiles

Jetzt ist es möglich Marker auch bei Wavefiles zu verwenden (wie bis jetzt nur bei Midifiles). Diese Wavefiles sollten die Marker bereits eingefügt haben. (Dies wird durch externe Audio Software wie z.B. Sound Forge ® etc. bearbeitet). Somit wird ein Wavefile genauso nutzbar wie ein Midifile. Sie können nun innerhalb einer Wavedatei einfach zwischen den einzelnen Teilen (z.B. vom Intro zum Refrain) mit Hilfe der Playlist Taster (0-9) hin-und herspringen.

➤ **Aktivitätsanzeige** bei Midifiles



Eine sehr nützliche neue Funktion bei Midifiles

Spielen Sie einen Midifile ab und wechseln Sie in das GM Edit menu (Edit, GM Part). Sie sehen nun am oberen Rand des Displays eine Pegelanzeige die alle Midispuren und ihre momentanen Aktivitäten anzeigt. Dies ermöglicht Ihnen einen schnelleren Zugriff auf die Midispuren die Sie bearbeiten wollen. Mit den Playlist Tastern (0-9), können Sie eine der ersten 10 Spuren des Midifiles sofort anwählen. Danach können Sie mit Hilfe des ">" Data Tasters, oder des Datenrades auf sie restlichen Spuren wechseln (11-16).

➤ **Schnellspeicherung** bei Midifiles

Oftmals kommt es vor, das Sie bestimmte Parameter eines Midifiles wie z.B. Volume, Controller, Sound und andere ändern wollen, während das Midifile läuft. Jetzt lässt sich dieses Midifile abspeichern, ohne den Midjay anzuhalten!! Das Abspeichern erfolgt ohne jeden Einfluß auf das laufende Midifile!!

➤ **Verbessertes FUNCTION EDIT MENU** im Midifilebereich

In diesem Menu gibt es einige neue Funktionen.

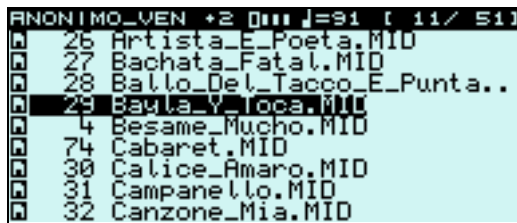


Diese Funktionen sind größtenteils selbsterklärend.

➤ Abspeichern des Sounds der rechten Hand im Midifile

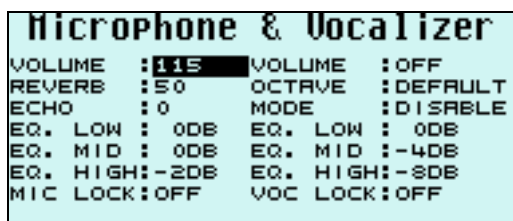
Der Sound der rechten Hand, den Sie über eine externe „Midiquelle“ wie z.B. Masterkeyboard, Akkordeon usw. am Midjay spielen, kann nun in einem Midifile mit abgespeichert werden. Wählen Sie einen Midifile (z.B. New York New York) drücken Sie START, und wählen Sie einen Sound (Piano, Organ etc.) sobald das Midifile läuft. Drücken Sie danach SAVE um das File abzuspeichern. Von jetzt an steht Ihnen beim Abspielen des Midifiles immer der richtige Sound zur Verfügung ohne ihn manuell anwählen zu müssen.

➤ Display “Play Bar”



Bei Waves, Midifiles und Mp3 Dateien verfügt das Midjay Display am oberen Rand über eine neue “Play Bar” Anzeige mit Informationen wie Transpose, Zeit, Takt, Tempo etc. (Je nach Filetyp unterschiedlich) Um diese Anzeige bei Midifiles zu aktivieren, drücken Sie die Taster MIDIFILE, EDIT, FUNCTION, scrollen nach unten zur Funktion ‘Play Bar Displayed’ und aktivieren diese. (Anzeige “ON”).

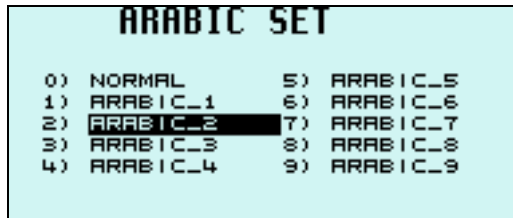
➤ Neue Mikrophone und Vocalizer LOCK Funktion



Eine neue LOCK Funktion im Mikrophone und Vocalizerbereich ermöglicht es

Ihnen, Ihre Grundeinstellungen beizubehalten, auch wenn in einem Midifile andere Daten und Einstellungen abgespeichert sind.

➤ Arabische Skalen



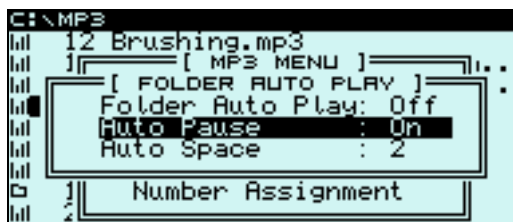
Eine neue ARABIC SCALE Option finden Sie im MASTER MENU (nach unten scrollen bis zum Menüpunkt ARABIC SCALE und ENTER drücken). Hier finden Sie 10 Speicherplätze. Der erste Platz (Normal) ist eine Grundeinstellung die nicht editiert oder überschrieben werden kann. Die übrigen Plätze (1-9) sind programmierbar.

Wählen Sie einen dieser Speicherplätze an und drücken Sie EDIT. Dadurch gelangen Sie auf die Seite ARABIC SET EDIT. Hier können Sie die Stimmung mit dem Alpha Dial verändern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie SAVE zum Abspeichern. Die Daten für ALLE Speicherplätze werden in der Datei Arabic.ini (Pfad C:\) abgespeichert und nach dem Einschalten automatisch geladen.

➤ Midifile Marker und Lyrics Auto Display

Sie können nun auswählen ob der Midjay Lyric- und Markerinformationen automatisch anzeigt falls ein File mit diesen Informationen geladen wird. Drücken Sie MIDIFILE, EDIT, FUNCTION und scrollen Sie nach unten zum Punkt "Marker Enabled" oder "Auto Lyrics Displayed". Diese Optionen sind nützlich, wenn Sie die Lyrics oder Markerinformationen nicht am Midjay sehen wollen, weil Sie z.B. mit einem externen Monitor arbeiten.

➤ Auto Space und Auto Pause



Auch der Folder Auto Play Bereich wurde erweitert. Mit dieser Funktion können Sie auswählen wie der Midjay die Files in den Foldern (Ordern)

Wave, Midifile und Mp3 abgespielt werden. Wählen Sie das Folder Auto Play Menü an und aktivieren Sie die Auto Pause Funktion. Mit Hilfe dieser Funktion stoppt der Midjay nach Abspielen eines Songs und springt zum nächsten Song weiter OHNE ihn zu starten. Dieser Song kann nun von Ihnen manuell mit der START Taste oder dem Fußschalter (falls programmiert) gestartet werden. Minidisc ® Benutzer kennen diese Funktion bereits.

Auto Space fügt eine variable Pause zwischen den Files ein. Die Zeit (in Sekunden) kann mit dem Alpha Dial eingestellt werden.

Professionelle Entertainer werden diese Funktionen zu schätzen wissen, da sie sich nun ganz auf ihr Publikum und ihre Darbietung konzentrieren können, während der Midjay sich um die Songweilerschaltung oder auch um den automatischen Start der Songs kümmert.

Diese Funktionen sind nur möglich wenn Folder Auto Play im gerade angewählten Ordner aktiviert wird. Wenn Sie einen anderen Folder anwählen, werden die Folder Auto Play Funktionen außer Kraft gesetzt.

➤ **Transpose Song Only Funktion**

Hiermit lässt sich die Transposefunktion nur für den Midi Song aktivieren ohne den Rest des Midjay zu beeinflussen. Wenn diese Funktion aktiviert (ON) ist (MIDI FILE, EDIT, FUNCTION, 'Tran.Song Only'), werden Noten, die am Midi Input empfangen werden, nicht mittransponiert.

• **Song schneller Vor- und Rücklauf**

Nach Betätigung der Song Position Taster (<< oder >>), lässt sich der schnelle Vor- und Rücklauf eines Songs jetzt auch mit dem Alpha Dial regeln.

➤ **Main Voice Off Funktion (Vox Mute)**

Wenn Sie den Midjay über ein Masterkeyboard oder Akkordeon ansteuern, lässt sich der damit gespielte Sound (z.B. Piano, Sax etc.) muten. Diese Funktion wird im Fußschalter Menü (Vox Mute) aktiviert.

➤ **Time Stretch und Pitch bei Dj Loops**

Die Funktionen Time Stretch und Pitch sind jetzt auch im Dj Loop Bereich möglich. Sie können diese Funktionen genauso wie bei den Waves anwenden.

➤ **OCTAVE beim Vocalizer**

ImVocalizerbereich wurde eine Oktavfunktion anstelle des Reverbs hinzugefügt

Wählen Sie das gewünschte Programm an.

Der OCTAVE Parameter verhält sich folgendermaßen:

TRUE: Spielt die Noten unverändert ab, wie sie über Midi empfangen werden.

- + 1: Spielt die Noten 1 Oktave höher
- + 2: Spielt die Noten 2 Oktaven höher
- 1: Spielt die Noten 1 Oktave tiefer
- 2: Spielt die Noten 2 Oktaven tiefer

AUTO: Transponiert “automatisch” die Noten +2 Oktaven im Keyboard Left mode oder -2 Oktaven im Keyboard Right mode.

DEFAULT: Aktiviert die Werkseinstellung

➤ **Neue Funktionen im Fußschalter (Footswitch) Menü**

Hier wurden einige nützliche neue Funktionen hinzugefügt. Neben der Main Voice Off Funktion (wie bereits beschrieben) wurden neue interessante Funktionen wie z.B. verschiedene Akkordmodes (z.B. Major , Minor, 7th etc.) in Verbindung mit dem Arranger hinzugefügt.

➤ **Aufrufen von Registration via Program Change**

Jetzt lassen sich Registrationen über Program Changes aufrufen, ohne dass Sie den Registration Taster am Midjay betätigen müssen. Wählen Sie im Menu Midi Channel RX, den gewünschten Midikanal für die Registrationen und senden Sie einfach einen Programm Change zur Anwahl Ihrer Registrationen an den Midjay.

➤ **Arranger Akkordansteuerung über Pedalboard und Fußschalter**

Wie Sie wissen, können die Akkorde der Styles auch über ein Pedalboard angesteuert werden. Wenn Sie am Pedalboard z.B. ein C drücken, spielt der Arranger automatisch einen C-Akkord! Sie können dem Fußschalter verschiedene Akkordtypen zuteilen (Moll, 7th oder andere) und damit z.B. von einem C-Dur Akkord auf einen C-Moll oder Septime umschalten. Darüber hinaus lässt sich das Pedalboard auch folgendermaßen für die Akkordumschaltung verwenden:

Drücken Sie am Pedalboard z.B. ein C, dann hören Sie einen C-Akkord.

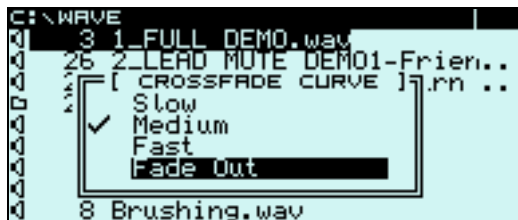
Drücken Sie nun gleichzeitig ein Es, dann entsteht ein C-Moll Akkord.

Auf die gleiche Weise lässt sich z.B. auch ein C-Septime Akkord erzeugen, indem Sie am Pedalboard ein C und gleichzeitig ein Bb drücken.

➤ **Vocal Part LOCK**

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie eine Spur “fixieren” über die immer der Vocalizer bei Midifiles angesteuert wird. Wenn die Vocalizerspur Ihrer Midifiles z.B. immer auf Kanal 16 liegt, wählen Sie im EDIT Menü einfach 16 an, und der Vocalizer wird immer von dieser Spur des Midifiles angesteuert.

➤ **Fade Out**



Im Crossfade Curve Menü wurde eine neue Fade Out Funktion hinzugefügt. Mit dieser Funktion lässt sich ein Song (Wave oder Midifile) “ausblenden” wenn Sie den Crossfade Taster drücken. Diese Funktion kann im Power On Set Up abgespeichert werden.

➤ **Keyboard Mode Reset**

Diese Funktion befindet sich im Menü EDIT Midifile/Function .

Wird diese Funktion aktiviert, dann wird zwischen dem Style und Midifile Play mode ein Reset durchgeführt. Ein Beispiel: Sie spielen einen Style (mit Splitpunkt, linke Hand aktiviert, Transpose usw.) und wählen danach einen Midifile an, dann schaltet der Midjay automatisch in den Keyboard Mode um. (d.h. ein einzelner Sound ohne Splitpunkt) und alle Styleeinstellungen (Transpose, Split etc.) werden aufgehoben.

➤ **MP3 Lyrics Tag3**

Mit dieser Funktion können Sie Lyrics in Mp3`s anzeigen, die das Tag3 Format verwenden! Mit externer Software lassen sich so Texte in ein Mp3 einfügen. Im Tag3 Format funktioniert das Ganze nur zeilenweise, nicht silbenweise.

Neue Monitoreinstellungen

In diesem Menü finden Sie einige neue Einstellungsmöglichkeiten.

Die neuen Optionen Screen Width und Screen Height wurden speziell für genauere Einstellungen bei LCD Monitoren hinzugefügt.

Neue Midikanalerkennung im Akkordeonmenü

Ab dem Release 3.0 wurde eine neue Midikanalerkennung für den Akkordeon Play Mode hinzugefügt.

In der Grundeinstellung des Midjay werden die Kanäle immer auf die Werkseinstellungen (1 Right, 2 Chord, 3 Bass, 16 Registr.) zurückgesetzt, wenn Sie zwischen Keyboard Mode und Akkordeon Mode umschalten. Sollten Sie Ihre eigenen Einstellungen im Power On Setup abgespeichert haben (Datei Machine.ini) dann verwendet der Midjay nur diese Kanaleinstellungen.